Vertragsbedingungen und Kundeninformationen

Für Prüf-, Reparatur- und Umbauaufträge sowie Austauschgeräte außerhalb des Webshops.

Gerberding Ingenieurbüro GmbH · Maschstr. 35 · 32052 Herford
Telefon: 05221-1715047 · info@911-hkz.de

Inhalt

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Prüf-, Reparatur- und Umbauaufträge 1

Rückabwicklung eines Austauschgeschäfts bei Widerruf 6

Widerrufsbelehrung für Reparatur- und Prüfaufträge 7

Widerrufsbelehrung für Austauschgeräte 8

Zusätzliche Fünf-Jahres-Garantie für HKZ-Geräte 9

Muster-Widerrufsformular 10

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Prüf-, Reparatur- und Umbauaufträge

1. Anbieter und Geltungsbereich

1.1 Vertragspartner ist die Gerberding Ingenieurbüro GmbH, Maschstr. 35, 32052 Herford, vertreten durch den Geschäftsführer Lutz Gerberding, Dipl.-Ing. (FH), eingetragen beim Amtsgericht Bad Oeynhausen unter HRB 17966. Sie erreichen uns unter Telefon 05221-1715047 und per E-Mail an info@911-hkz.de.

1.2 Diese Bedingungen gelten für Verträge mit Verbrauchern und Unternehmern über die Prüfung, Reparatur und den Umbau kundeneigener elektronischer Geräte, insbesondere Zündgeräte, Steuergeräte und zugehörige Komponenten. Sie gelten, wenn wir sie vor Vertragsschluss zur Verfügung stellen und ihre Geltung vereinbart wird.

1.3 Für den gesonderten Kauf von Waren im Webshop gelten diese Bedingungen nicht. Die Lieferung eines bereits überholten anderen Geräts aus unserem Bestand gegen Überlassung Ihres Altgeräts und eine Zuzahlung richtet sich nach gesonderten kaufrechtlichen Austauschbedingungen. Für einen gesetzlichen Verbraucherwiderruf eines solchen außerhalb des Webshops geschlossenen Austauschgeschäfts gelten die besonderen Rückabwicklungsbestimmungen für Austauschgeschäfte und die Widerrufsbelehrung für Austauschgeräte. Die ausschließlich auf Reparaturen bezogenen Vorschriften dieser Reparatur-AGB werden dadurch nicht auf Austauschlieferungen übertragen.

1.4 Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang. Die für den konkreten Auftrag vereinbarten Leistungsbeschreibungen, Preise und besonderen Zusagen auf der jeweiligen Angebotsseite oder im Einsendeformular werden durch diese AGB nicht eingeschränkt.

1.5 Unser Angebot richtet sich an Verbraucher und Unternehmer unabhängig von ihrem Wohnsitz oder Sitz. Voraussetzung für einen Versandauftrag ist eine Liefer- bzw. Rücksendeadresse innerhalb des in Ziffer 5.4 genannten Versandgebiets.

2. Anfrage, Auftrag und Vertragsschluss

2.1 Die Leistungsbeschreibungen auf unserer Website dienen der Information und ermöglichen Ihnen, eine Anfrage oder ein Vertragsangebot abzugeben. Das bloße Öffnen oder Herunterladen eines Formulars begründet keinen Vertrag.

2.2 Bei einem Auftrag zu bereits angegebenen Konditionen geben Sie mit der Übermittlung des ausgefüllten Reparaturauftrags ein Angebot ab. Wir nehmen dieses durch eine ausdrückliche Auftragsbestätigung per E-Mail oder Brief an. Eine Nachricht, die lediglich den Eingang Ihres Geräts oder Ihrer Anfrage bestätigt, ist noch keine Annahme.

2.3 Ist zunächst ein individuelles Reparaturangebot erforderlich, teilen wir Ihnen den vorgesehenen Leistungsumfang, den Preis oder die Berechnungsgrundlage, etwaige Zusatzkosten sowie den vorgesehenen Ausführungszeitraum mit. Der Reparaturvertrag kommt durch Ihre Annahme dieses Angebots zustande. Eine kostenpflichtige Prüfung oder Diagnose einschließlich der Prüfpauschale nach Ziffer 4.4 setzt eine vorherige ausdrückliche Beauftragung unter Angabe des Preises voraus.

2.4 Bei unklaren Angaben oder widersprüchlichen Preisangaben klären wir Leistungsumfang und Gesamtpreis vor der Annahme des Auftrags bzw. vor der betroffenen Auftragserweiterung mit Ihnen. Kostenpflichtige Zusatzleistungen führen wir nur mit Ihrer Zustimmung aus.

2.5 Vertragssprache ist Deutsch. Wir übermitteln Ihnen die Vertragsbestätigung und die dazugehörigen Vertragsbedingungen auf einem dauerhaften Datenträger, beispielsweise per E-Mail, bevor wir mit der Leistung beginnen.

3. Leistungsumfang und technische Prüfung

3.1 Wir schulden die im Auftrag vereinbarte Prüfung, Reparatur oder Änderung einschließlich des jeweils vereinbarten Arbeitsergebnisses. Eine reine Geräteprüfung umfasst die vereinbarten Prüfungen und die Mitteilung des Ergebnisses, nicht automatisch eine Reparatur.

3.2 Die Untersuchung erfolgt grundsätzlich am eingesandten Gerät und den zusätzlich vereinbarten Komponenten. Die Prüfung des gesamten Fahrzeugs, der Ausbau von Geräten aus dem Fahrzeug und deren Einbau in das Fahrzeug sowie die Beseitigung von Fehlern außerhalb der beauftragten Komponenten sind nicht Bestandteil des Auftrags. Der vereinbarte Reparaturerfolg und Ihre gesetzlichen Mängelrechte bleiben unberührt.

3.3 Bitte beschreiben Sie den Fehler möglichst genau und informieren Sie uns über bekannte Vorschäden, frühere Reparaturversuche und Änderungen. Teilen Sie uns die erforderlichen Geräte- und Fahrzeugdaten sowie gegebenenfalls benötigte Codes mit. Wir fragen fehlende Angaben nach, soweit dies zur Bearbeitung erforderlich ist.

3.4 Erforderliche Öffnungen, Prüfungen und Bauteilersetzungen sind im Rahmen des vereinbarten Auftrags zulässig. Weitergehende Umbauten, zusätzliche kostenpflichtige Arbeiten und eine Änderung des vereinbarten Leistungsumfangs bedürfen Ihrer Zustimmung. Vorhersehbare, über übliche Reparaturspuren hinausgehende irreversible Veränderungen stimmen wir vorab mit Ihnen ab.

3.5 Stellt sich heraus, dass eine Reparatur nicht möglich oder nicht zum vereinbarten Umfang ausführbar ist, informieren wir Sie. Wir führen ohne Ihre Zustimmung keine zusätzliche kostenpflichtige Reparatur aus. Für bereits vereinbarte Diagnoseleistungen und die Rücksendung gilt Ziffer 4.

4. Preise, Diagnose und Kostenvoranschläge

4.1 Maßgeblich ist der für den konkreten Auftrag vereinbarte Preis. Gegenüber Verbrauchern nennen wir Gesamtpreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Zusätzliche Versand- oder sonstige Kosten werden vor Auftragserteilung gesondert ausgewiesen. Ist Rückversand ausdrücklich im Preis enthalten, berechnen wir ihn nicht nochmals.

4.2 Ein vereinbarter Pauschalpreis gilt für den beschriebenen Leistungsumfang. Darüber hinausgehende Leistungen, beispielsweise mechanische Instandsetzungen oder zusätzliche Umbauten, werden nur nach vorheriger Vereinbarung von Umfang und Preis berechnet.

4.3 Kostenvoranschläge sind kostenlos, sofern Sie nicht zuvor ausdrücklich eine gesondert bezeichnete kostenpflichtige Leistung beauftragt haben. Die nachfolgende Prüfpauschale betrifft die tatsächlich durchgeführte Geräteprüfung und ist keine Gebühr für die bloße Erstellung eines Kostenvoranschlags.

4.4 Für die Überprüfung eines eingesandten Geräts, bei dem im Rahmen der ordnungsgemäß durchgeführten Prüfung kein Defekt festgestellt wird, berechnen wir eine Prüfpauschale von 40 Euro einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer und Rückversand. Diese Regelung gilt für alle von uns zur Prüfung angenommenen Gerätegruppen. Die Pauschale fällt pro überprüftem, nicht defektem Gerät an, auch wenn mehrere Geräte gemeinsam eingesandt werden. Wir teilen Ihnen das Prüfergebnis mit. Voraussetzung ist, dass Sie vor Auftragserteilung über die Pauschale und die Berechnung pro Gerät informiert wurden und die Prüfung zu diesen Bedingungen ausdrücklich beauftragt haben.

4.5 Die Prüfpauschale nach Ziffer 4.4 fällt nicht bereits deshalb an, weil eine Reparatur nicht möglich ist, von Ihnen nicht gewünscht wird oder von uns abgelehnt wird. Wird ein Defekt festgestellt, ist diese Pauschale nicht zusätzlich zum Reparaturpreis zu zahlen. Die Bearbeitung gesetzlicher Mängelansprüche und die Prüfung eines im Rahmen unserer zusätzlichen Garantie eingesandten Geräts werden nicht mit dieser Pauschale belastet. Die hierfür vorgesehenen unentgeltlichen Leistungen bleiben unberührt.

4.6 Für bereits geschlossene Verträge wird die neue Pauschale nicht nachträglich eingeführt. Ausdrücklich vereinbarte günstigere Bedingungen, insbesondere eine kostenfreie Prüfung, haben Vorrang. Zusagen einer kostenlosen Rücksendung bzw. des Verzichts auf eine Vergütung bei nicht reparablen Geräten oder nicht beauftragter Reparatur bleiben im jeweils zugesagten Umfang bestehen. Eine allgemeine Bearbeitungs- oder Ablehnungspauschale erheben wir nicht.

4.7 Bei einem unverbindlichen Kostenvoranschlag informieren wir Sie unverzüglich, sobald eine wesentliche Überschreitung zu erwarten ist. Die über den bisherigen Kostenrahmen hinausgehenden Arbeiten führen wir erst nach Ihrer Entscheidung aus. Ihre gesetzlichen Rechte, insbesondere bei Kündigung wegen einer solchen Überschreitung, bleiben bestehen.

5. Einsendung und Rücksendung

5.1 Einsendeadresse ist Gerberding Ingenieurbüro GmbH, Maschstr. 35, 32052 Herford. Bitte legen Sie Ihre Kontaktdaten und eine eindeutige Zuordnung zum Auftrag bei und verpacken Sie das Gerät transportsicher. Wir empfehlen einen nachverfolgbaren und dem Gerätewert entsprechend versicherten Versand.

5.2 Die Kosten der Einsendung tragen Sie, soweit nichts anderes vereinbart ist. Für die Kosten der Rücksendung gilt das konkrete Angebot. Bei gesetzlichen Mängelansprüchen oder einer Garantieleistung gelten die dafür vorgesehenen Kostenregelungen.

5.3 Für die Gefahrtragung und die Haftung bei Transportverlusten oder Transportschäden gelten die gesetzlichen Vorschriften. Eine pauschale Übertragung sämtlicher Transportrisiken auf Sie ist mit diesen Bedingungen nicht verbunden.

5.4 Wir versenden Geräte ausschließlich an Liefer- und Rücksendeadressen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU), in der Schweiz und in Norwegen. Ein Versand in andere Länder wird nicht angeboten. Diese Beschränkung gilt für die Rücksendung nach Prüfung, Reparatur oder Umbau, auch bei nicht defekten oder nicht reparierbaren Geräten, sowie für Rücksendungen im Rahmen unserer zusätzlichen Garantie. Kunden mit Wohnsitz oder Sitz außerhalb dieses Versandgebiets können einen Auftrag erteilen, wenn sie uns vor Vertragsschluss eine geeignete Liefer- bzw. Rücksendeadresse innerhalb des Versandgebiets mitteilen.

5.5 Eingesandte Geräte bleiben Ihr Eigentum. Eine Entsorgung, Verwertung oder Übernahme des Geräts erfolgt nicht allein deshalb, weil es nicht repariert werden kann oder Sie auf eine Nachricht nicht antworten.

5.6 Einsendungen aus Staaten außerhalb der Europäischen Union stimmen Sie bitte vor dem Versand mit uns ab, damit wir das Versand- und Zollverfahren sowie die erforderlichen Unterlagen mit Ihnen klären können. Auch in diesen Fällen muss die Rücksendeadresse innerhalb unseres Versandgebiets liegen. Über gegebenenfalls anfallende Einfuhrabgaben und Abfertigungskosten sowie deren Kostentragung informieren wir Sie vor Vertragsschluss, soweit diese vorhersehbar sind.

5.7 Die Versandbeschränkung gilt für neu geschlossene Verträge. Bereits vereinbarte weitergehende Versand- oder Garantiezusagen sowie zwingende gesetzliche Ansprüche, insbesondere bei Mängeln und Widerruf,

bleiben unberührt. Ausdrücklich zugesagte kostenlose Rücksendungen bleiben innerhalb unseres Versandgebiets kostenlos.

6. Ausführungszeit und Mitwirkung

6.1 Den vorgesehenen Ausführungszeitraum teilen wir Ihnen vor Vertragsschluss mit. Verbindliche Termine werden ausdrücklich vereinbart. Bei absehbaren Verzögerungen informieren wir Sie und nennen nach Möglichkeit einen aktualisierten Zeitraum.

6.2 Benötigen wir zusätzliche Angaben oder eine Reparaturfreigabe, informieren wir Sie darüber. Auswirkungen auf den vereinbarten Termin stimmen wir mit Ihnen ab. Gesetzliche Rechte wegen Verzögerung bleiben unberührt.

7. Fertigstellung, Abnahme und Zahlung

7.1 Nach Fertigstellung informieren wir Sie über die ausgeführten Arbeiten bzw. das Prüfergebnis und senden das Gerät nach der getroffenen Vereinbarung zurück oder stellen es zur Abholung bereit.

7.2 Für die Abnahme gelten die gesetzlichen Vorschriften. Eine bloße Rücksendung des Geräts oder Ihr Schweigen gilt aufgrund dieser AGB nicht automatisch als Abnahme. Die gesetzlichen Voraussetzungen einer Abnahmefiktion, einschließlich der besonderen Belehrung von Verbrauchern, bleiben maßgeblich.

7.3 Für alle Reparaturaufträge gilt grundsätzlich Zahlung auf Rechnung mit einem Zahlungsziel von einem Monat. Die Zahlungsfrist beginnt, sobald Ihnen die Rechnung zugegangen und die geschuldete Werkleistung abgenommen ist. Abweichende Zahlungsbedingungen nach Ziffer 7.4 bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung vor Vertragsschluss.

7.4 Haben Sie bei früheren Aufträgen trotz Mahnung erhebliche oder wiederholte fällige Zahlungsrückstände aufgewiesen oder bestehen konkrete, aktuelle und nachprüfbare Anhaltspunkte für eine Gefährdung der Zahlung, können wir Ihnen vor Vertragsschluss eine abweichende Zahlungsweise anbieten. Solche Anhaltspunkte können sich etwa aus amtlichen Veröffentlichungen zu einem Insolvenzverfahren oder aus einem rechtmäßig eingesehenen Schuldnerverzeichnis ergeben. Erforderlich ist, dass die Umstände für den konkreten Auftrag noch auf ein Zahlungsausfallrisiko schließen lassen. Berechtigte Einwendungen gegen frühere Rechnungen oder die berechtigte Ausübung von Zurückbehaltungsrechten werden nicht als Zahlungsrückstände in diesem Sinne gewertet. Grund und Umfang der abweichenden Zahlungsweise teilen wir Ihnen mit; ohne Ihre Zustimmung kommt kein Vertrag zu diesen abweichenden Bedingungen zustande.

7.5 Wird erst nach Vertragsschluss erkennbar, dass unser Anspruch auf Zahlung durch Ihre mangelnde Leistungsfähigkeit gefährdet ist, richten sich unsere Rechte nach § 321 BGB. Wir teilen Ihnen die konkreten Gründe mit. Ein danach bestehendes Leistungsverweigerungsrecht entfällt, wenn die Gegenleistung bewirkt oder Sicherheit geleistet wird. Eine Umstellung der vereinbarten Zahlungsbedingungen allein aufgrund unbestätigter Vermutungen erfolgt nicht.

7.6 Ihre gesetzlichen Zurückbehaltungs- und Aufrechnungsrechte bleiben unberührt. Insbesondere werden Rechte zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung bei Mängeln nicht eingeschränkt.

8. Gesetzliche Mängelrechte

8.1 Für Mängel unserer Leistungen gelten die gesetzlichen Rechte. Dazu gehören unter den gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere Nacherfüllung, Selbstvornahme mit Aufwendungsersatz, Minderung, Rücktritt und Schadensersatz.

8.2 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei der Reparatur, Wartung oder Veränderung einer Sache beträgt grundsätzlich zwei Jahre ab Abnahme. Gesetzlich vorgesehene abweichende Fristen, insbesondere bei arglistig verschwiegenen Mängeln, sowie zusätzliche Garantiezusagen bleiben unberührt.

8.3 Bitte teilen Sie uns einen festgestellten Mangel mit und ermöglichen Sie uns die gesetzlich vorgesehene Nacherfüllung. Die dafür erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, tragen wir im gesetzlichen Umfang. Eine vorherige Kontaktaufnahme erleichtert die Versandabstimmung, ist aber keine zusätzliche Voraussetzung Ihrer gesetzlichen Rechte.

8.4 Diese AGB begründen keine zusätzliche kurze Rügefrist. Ihre Rechte entfallen auch nicht automatisch allein dadurch, dass ein Dritter das Gerät geöffnet hat. Maßgeblich bleiben die gesetzlichen Voraussetzungen und die tatsächliche Ursache des Mangels.

9. Zusätzliche Garantien und Kulanzzusagen

9.1 Soweit für eine Leistung eine zusätzliche Garantie zugesagt wird, gilt sie neben den gesetzlichen Mängelrechten. Insbesondere wird die zugesagte Fünf-Jahres-Garantie auf die elektrische Funktion reparierter HKZ-Geräte durch diese AGB nicht eingeschränkt. Einzelheiten regelt die dazugehörige Garantieerklärung.

9.2 Eine Garantie für HKZ-Geräte bedeutet nicht automatisch eine gleichartige Garantie für andere Gerätegruppen. Für diese gelten die jeweils ausdrücklich zugesagten Garantien oder zusätzlichen Leistungen. Konkrete Zusagen auf der für den Auftrag maßgeblichen Angebotsseite bleiben bestehen.

9.3 Die gesetzlichen Mängelrechte sind unentgeltlich und können unabhängig davon geltend gemacht werden, ob die Voraussetzungen einer zusätzlichen Garantie oder Kulanzleistung vorliegen.

10. Haftung

Für Schäden haften wir nach den gesetzlichen Vorschriften. Diese AGB enthalten weder einen pauschalen Ausschluss von Folgeschäden noch eine Beschränkung der Haftung auf den Reparaturpreis.

11. Kündigung und Widerruf

11.1 Sie können einen Werkvertrag vor Vollendung des Werks nach den gesetzlichen Vorschriften kündigen. Die Vergütungsfolgen richten sich nach dem Gesetz, insbesondere unter Berücksichtigung ersparter Aufwendungen. Für eine Kündigung aus wichtigem Grund gelten die besonderen gesetzlichen Vorschriften. Günstigere ausdrücklich vereinbarte Regelungen bleiben bestehen.

11.2 Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, soweit keine gesetzliche Ausnahme eingreift. Darüber informieren wir gesondert mit einer Widerrufsbelehrung und einem Muster-Widerrufsformular. Für einen gesetzlichen Widerruf gelten dessen Rechtsfolgen und keine pauschale Stornogebühr.

11.3 Bei Verbraucherverträgen mit gesetzlichem Widerrufsrecht beginnen wir mit der beauftragten Prüf-, Reparatur- oder Umbauleistung erst nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist. Diese setzt den Vertragsschluss und die ordnungsgemäße Widerrufsbelehrung voraus. Die bloße Einsendung oder eine Wartezeit seit Geräteeingang ersetzt diese Voraussetzungen nicht. Ein vorzeitiger Beginn während der Widerrufsfrist wird nicht vereinbart.

12. Verbraucherstreitbeilegung

Wir sind weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

13. Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern bleiben zwingende Schutzvorschriften des Staates, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, anwendbar, soweit sie ohne diese Rechtswahl gelten würden. Gesetzliche Gerichtsstände werden durch diese AGB nicht eingeschränkt.

Rückabwicklung eines Austauschgeschäfts bei Widerruf

1. Anwendungsbereich. Die folgenden Bestimmungen gelten, wenn einem Verbraucher für die außerhalb unseres Webshops vereinbarte Lieferung eines Austauschgeräts gegen Überlassung seines Altgeräts und eine Zuzahlung ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht und er dieses wirksam ausübt. Ein zusätzliches freiwilliges Widerrufsrecht für Unternehmer oder für Verträge ohne gesetzliches Widerrufsrecht wird damit nicht eingeräumt. Für neu vereinbarte Austauschgeschäfte versenden wir Austauschgeräte und zurückzugebende Altgeräte ausschließlich an Adressen in Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU), in der Schweiz und in Norwegen. Ein Versand in andere Länder wird nicht angeboten. Maßgeblich ist die Liefer- bzw. Rücksendeadresse, nicht der Wohnsitz oder Sitz des Kunden. Bereits vereinbarte weitergehende Zusagen und zwingende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

2. Rücksendung des Austauschgeräts. Sie haben das von uns erhaltene Austauschgerät unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf unterrichten, an Gerberding Ingenieurbüro GmbH, Maschstr. 35, 32052 Herford, zurückzusenden oder zu übergeben. Die rechtzeitige Absendung wahrt die Frist. Bitte verpacken Sie das Gerät transportsicher.

3. Kosten Ihrer Rücksendung. Wir tragen die Kosten der Rücksendung des Austauschgeräts. Haben Sie die Versandkosten zunächst selbst bezahlt, erstatten wir Ihnen die tatsächlich entstandenen Rücksendekosten unverzüglich nach Mitteilung und geeignetem Nachweis ihrer Höhe, beispielsweise durch einen Versandbeleg. Ein bestimmtes Rücksendeetikett, ein Originalbeleg oder eine vorherige Rücksendenummer ist keine Voraussetzung Ihres Widerrufsrechts. Die Gefahr der Rücksendung tragen wir nach den gesetzlichen Vorschriften.

4. Rückgabe Ihres Altgeräts. Wir geben Ihnen dasselbe Altgerät, das Sie uns für dieses Austauschgeschäft überlassen haben, einschließlich mitüberlassener und zum Austauschgeschäft gehörender Teile zurück. Wir senden es Ihnen unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen nach Zugang Ihres Widerrufs auf unsere Kosten zurück und übertragen Ihnen das Eigentum zurück, soweit es bereits auf uns übergegangen war. Die Rückgabe ist nicht vom Abschluss einer Prüfung des Austauschgeräts oder von dessen tatsächlichem Eingang bei uns abhängig. Ein anderes Altgerät oder eine Geldabfindung tritt nur aufgrund einer gesonderten Vereinbarung mit Ihnen an die Stelle Ihres konkreten Altgeräts; gesetzliche Ansprüche bei Unmöglichkeit bleiben unberührt.

5. Erstattung von Geldzahlungen. Wir erstatten Ihnen alle für das widerrufene Austauschgeschäft erhaltenen Geldzahlungen einschließlich der Kosten der von uns angebotenen günstigsten Standardlieferung unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen nach Zugang Ihres Widerrufs. Zusätzliche Kosten, die auf Ihrer Wahl einer teureren Art der Lieferung beruhen, müssen wir nicht erstatten. Noch nicht gezahlte Beträge aus dem widerrufenen Austauschgeschäft werden nicht mehr verlangt; etwaige gesetzliche Wertersatzansprüche richten sich nach Nummer 7.

6. Begrenztes Zurückbehaltungsrecht bei der Rückzahlung. Soweit § 357 Abs. 4 BGB dies erlaubt, können wir die Rückzahlung der erhaltenen Geldbeträge verweigern, bis wir das Austauschgerät zurückerhalten haben oder Sie nachgewiesen haben, dass Sie es zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Dieses Recht besteht nicht, wenn wir die Abholung angeboten haben. Eine neue vierzehntägige Zahlungsfrist ab Wareneingang oder Versandnachweis entsteht dadurch nicht. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel wie bei Ihrer ursprünglichen Zahlung, sofern nicht ausdrücklich und für Sie kostenfrei etwas anderes vereinbart wird.

7. Keine pauschalen Abzüge. Eine Storno-, Wiedereinlagerungs-, Bearbeitungs- oder Prüfpauschale berechnen wir wegen des Widerrufs nicht. Für einen Wertverlust des Austauschgeräts müssen Sie nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen Wertersatz leisten, insbesondere wenn der Wertverlust auf einen Umgang zurückzuführen ist, der zur Prüfung von Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise nicht notwendig war, und Sie ordnungsgemäß über Ihr Widerrufsrecht informiert wurden. Die Ausübung des Widerrufsrechts wird nicht allein wegen einer Benutzung des Geräts ausgeschlossen.

8. Sicherung der Altgerätrückgabe. Wir ordnen das überlassene Altgerät Ihrem Auftrag eindeutig zu und bewahren es so auf, dass wir unserer Pflicht zur Rückgabe bei einem wirksamen Widerruf nachkommen können. Eine Weiterveräußerung, Verwertung oder wesentliche Veränderung darf diese Rückgabe nicht vereiteln. Eine Rückgabe eines beliebigen anderen Geräts behalten wir uns nicht vor.

Widerrufsbelehrung für Reparatur- und Prüfaufträge

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Gerberding Ingenieurbüro GmbH, Maschstr. 35, 32052 Herford, Telefon: 05221-1715047, E-Mail: info@911-hkz.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Zum Muster-Widerrufsformular

Widerrufsbelehrung für Austauschgeräte

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Gerberding Ingenieurbüro GmbH, Maschstr. 35, 32052 Herford, Telefon: 05221-1715047, E-Mail: info@911-hkz.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Zum Muster-Widerrufsformular · Rückgabe Ihres Altgeräts und Rückabwicklung

Zusätzliche Fünf-Jahres-Garantie für HKZ-Geräte

Fünf Jahre Funktionsgarantie für reparierte HKZ-Geräte

Garantiegeber: Gerberding Ingenieurbüro GmbH, Maschstr. 35, 32052 Herford, Telefon: 05221-1715047, E-Mail: info@911-hkz.de.

Gesetzliche Rechte: Ihnen stehen bei Mängeln gesetzliche Rechte zu, deren Inanspruchnahme unentgeltlich ist. Diese Rechte werden durch die Garantie nicht eingeschränkt. Sie können sie unabhängig von dieser Garantie geltend machen.

Erfasste Geräte: Die Garantie gilt für von uns reparierte HKZ-Zündgeräte sowie für HKZ-Umbauten, bei denen wir diese Garantie im Angebot ausdrücklich zugesagt haben. Sie umfasst die elektrische Funktion des reparierten Geräts im vereinbarten Betriebszustand, einschließlich der elektrischen Bauteile, die bei der Reparatur nicht ersetzt wurden. Eine reine Prüfung ohne Reparatur löst keine neue Fünf-Jahres-Garantie aus.

Dauer und Geltungsbereich: Die Garantie gilt fünf Jahre ab Rückerhalt bzw. Übergabe des reparierten Geräts. Der Garantieschutz besteht auch bei Nutzung des Geräts außerhalb unseres Versandgebiets. Rücksendungen im Rahmen dieser zusätzlichen Garantie erfolgen ausschließlich an Adressen in Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU), in der Schweiz und in Norwegen. Bereits erteilte weitergehende Garantiezusagen und zwingende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt. Rechnung oder Reparaturbeleg dienen dem Nachweis; ein anderer geeigneter Nachweis ist ebenfalls möglich.

Leistung im Garantiefall: Wir prüfen das zur Inanspruchnahme dieser Garantie eingesandte Gerät kostenlos und beseitigen einen von der Garantie erfassten elektrischen Funktionsfehler ohne Berechnung von Arbeits- oder Materialkosten. Die Einsendekosten tragen Sie; wir tragen die Kosten der Rücksendung an Sie. Ergibt die Garantieprüfung, dass kein gedeckter Fehler vorliegt, berechnen wir für die Prüfung und Rücksendung ebenfalls kein Entgelt. Eine darüber hinausgehende kostenpflichtige Reparatur führen wir nur nach gesonderter Zustimmung zu Umfang und Preis aus. Ist eine gedeckte Garantiereparatur technisch nicht möglich, bieten wir mit Ihrer Zustimmung ein gleichwertiges Ersatzgerät an oder erstatten den ursprünglich für die erfasste Reparatur bzw. den erfassten Umbau gezahlten Preis. Eine Überlassung Ihres Geräts als Voraussetzung für ein Ersatzgerät wird ausdrücklich vereinbart. Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

Nicht erfasst: Rein optische oder mechanische Veränderungen ohne Beeinträchtigung der garantierten elektrischen Funktion fallen nicht unter diese Funktionsgarantie. Ebenfalls nicht erfasst sind Funktionsstörungen, soweit sie nach der Rückgabe durch einen Unfall, Brand, eingedrungene Feuchtigkeit, falschen Anschluss, Betrieb außerhalb der vereinbarten Spezifikation, eine defekte externe Fahrzeugkomponente oder einen unsachgemäßen Eingriff verursacht wurden. Ein bloßes Öffnen des Geräts oder ein Eingriff ohne Zusammenhang mit dem Fehler führt nicht automatisch zum Verlust der Garantie. Die gesetzlichen Mängelrechte bleiben auch insoweit bestehen.

Abwicklung: Teilen Sie uns den Fehler und die Zuordnung zur Reparatur möglichst vor der Einsendung mit und senden Sie das Gerät transportsicher an die oben genannte Anschrift. Die Einsendung erfolgt im Rahmen dieser zusätzlichen Garantie auf Ihre Kosten; die Rücksendung übernehmen wir kostenlos. Eine fehlende vorherige Anmeldung allein führt nicht zum Verlust eines berechtigten Garantieanspruchs. Der Fehler muss innerhalb der Garantiezeit aufgetreten sein; gesetzliche Verjährungsregeln bleiben unberührt.

Abgrenzung zur gesetzlichen Nacherfüllung: Besteht für denselben Fehler ein gesetzlicher Mängelanspruch, tragen wir die dafür erforderlichen Transportkosten einschließlich der notwendigen Einsendekosten. Bereits verauslagte erforderliche Kosten erstatten wir. Eine Meldung als „Garantiefall“ bedeutet keinen Verzicht auf gesetzliche Rechte. Soweit zwingende gesetzliche Garantiepflichten weitergehen, haben diese Vorrang.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Gerberding Ingenieurbüro GmbH, Maschstr. 35, 32052 Herford, E-Mail: info@911-hkz.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen.